



### SUBMINIATUR - TRIODE

zur Verwendung als HF-Verstärker, als Oszillator bis 1000 MHz und als EC-gekoppelter NF-Verstärker Die EC 71 kann nach militärischer Typenvorschrift geliefert werden.

Heizung: indirekt durch Wechsel- oder Gleichstrom, Parallelspeisung

U, = 6,3 V

I<sub>f</sub> = 150 mA

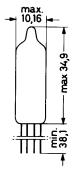
## Kapazitäten:

		ohne äußere Abschirmung	mit äußerer Abschirmung <sup>1</sup> )
$\mathbf{c_i}$	-	2,2 pF	2,4 pF
c •	=	0,7 pF	2,4 pF
$^{\mathrm{C}}\mathbf{a}/\mathbf{g}$	=	1,4 pF	1,3 pF



# Kenn- und Betriebsdaten als HF-Verstärker:

$v_{\mathbf{a}}$	=	100	150	V
$\mathbf{R_k}$	=	150	180	Ω
Ia	=	8,5	13	mA.
S	=	5,8	6,5	mA/V
ra	=	4,65	4,15	kΩ
μ	=	27	27	
-U <sub>g</sub> (I <sub>a</sub> =10μA)	≈	7	11	v



Sockel: Subminiatur (E 8-10)

Beschaltung: 8 DK
Klemme: TE 1100
Einbau: beliebig

Lötstellen an den Anschlußdrähten müssen min. 5 mm, Biegestellen min. 1,5 mm vom Röhrenboden entfernt sein.

Die Röhre ist auch mit auf 4,7...
5,4 mm gekürzten Anschlußdrähten
(Sockel E 8-9) für die Fassung
B1 506 81 lieferbar.

Metallzylinder mit 10,3 mm Innen-ø, mit Katode verbunden



## Betriebsdaten als RC-gekoppelter NF-Verstärker:

(v)	R <sub>a</sub> (kΩ)	R <sub>g</sub> (kΩ)	R <sub>g</sub> ' (kΩ)	R <sub>k</sub> (Ω)	U <sub>i eff</sub> (v)	U <sub>o</sub> /U <sub>i</sub>	k <sub>ges</sub>
100	47	270	100	1000	0,5	16,4	3,9
200	47	270	100	820	1	19	4,0
100	100	270	270	2200	0,5	16,4	3,0
200	100	270	270	1800	1	18,6	3,2
100	270	270	470	8200	0,5	14,8	2,8
200	270	270	470	5600	1	16,2	3,2

#### Grenzdaten:

Da die Röhre sehr heiß wird, sollte sie zur besseren Wärmeableitung mit einer Metallklammer (TE 1100) direkt am Chassis befestigt werden.